

N i e d e r s c h r i f t über die Sitzung des Ortsbeirates Schwarzenberg am Donnerstag, dem 23. März 2023

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend und gleichzeitig stimmberechtigt waren:

Riedemann, Timo
Klute, Volker
Hruby, Sandra
Rauschenberg, Ulrich

Entschuldigt fehlten:

Iwanowski, Michael
Schäfer, Horst
Mey, Thomas

| | | | | | | |
|--------------------------------|----|-----|----|-----|----|--|
| Stadt Melsungen Eingegangen | | | | | | |
| 28. März 2023 | | | | | | |
| I | II | III | IV | Bgm | SW | |

Verteiler:

1 x StVo.Vorst. per Mail
5 x Fraktionen StVo.Vers. per Mail
1 x Ortsvorsteher per Mail
2 x Fraktionen OBR
1 x Website Stadt Melsungen
je 1 x Magistratsmitglieder
je 1 x

IF, II, III, IV, BGH

Die Mitglieder des Ortsbeirates Schwarzenberg sind durch schriftliche Einladung vom 09.03.23 für Donnerstag, den 23.03.23, 20.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. RegioTram Haltestelle
3. Nachmittag im Advent
4. K 142/Fahrradkonzept
5. Projekte 2023
6. Verschiedenes – Berichte, Wünsche, Anregungen.

Zu TOP 1 – Bericht des Ortsvorstehers

Timo Riedemann begrüßt Ulrich Rauschenberg als neues Mitglied im Ortsbeirat Schwarzenberg.

Zunächst erklärt er, dass aufgrund Energiesparmaßnahmen keine weiteren Straßenlaternen angeschaltet werden.

Die Straßengräben, die zugewachsen sind, wurden ausgebaggert und gesäubert.

Des Weiteren gibt er bekannt, dass der Ortsteil Röhrenfurth Schranken aufgestellt haben möchte, für die Zeit der Krötenwanderung. Die Schranken sollen demnach abends um 20 Uhr geschlossen werden und am nächsten Morgen durch einen Stadtarbeiter aufgemacht werden. Die Schwarzenberger Feuerwehr sieht dieses Vorhaben ziemlich kritisch. Dies würde wichtige Minuten im Ernstfall kosten. Abgesehen davon, würden solche Schranken erhebliche Kosten nach sich ziehen.

Der Ortsbeirat Schwarzenberg stimmt einheitlich ab, dass man für eine Halbseitenschranke (VZ 600) ist.

Als nächstes gibt OV Riedemann bekannt, dass der kaputte Baum am Friedhof demnächst erneuert wird und die Fliederbüsche und Baum an der Stehle gepflanzt werden.

Zum angemeldeten Leader Projekt wird berichtet, kurzfristig wurden zwei Kostenvoranschläge bei Fa. Kirchhoff aus Mosheim (19.800 €) und bei Fa. Rockensüß aus Borken (20.200 €) eingeholt. Die Kostenschätzung hat der Leader Kommission nicht ausgereicht. Der Abbau des Geländers soll in Eigenleistung durchgeführt werden.

Zu TOP 2– RegioTram Haltestelle

Schlechte Nachrichten gibt es seitens der Deutschen Bahn AG, um die Signalanlage zu installieren und abnehmen zu lassen, benötigt die Deutsche Bahn AG Sperrzeiten von zwei Tagen. Die könne man derzeit nicht veranlassen, da die Strecke als Umleitung funktioniere. Frühestens am 13. und 14. Januar 2024 dürften wieder Sperrzeiten zur Verfügung stehen.

Was unternimmt die Stadt hier, damit zum Fahrplanwechsel 12/ 2023 doch noch der Haltepunkt in Betrieb gehen kann?

Zu TOP 3 – Nachmittag im Advent

Nach kurzer Diskussion wird der Nachmittag im Advent für Senioren ab 60 Jahren am zweiten Adventswochenende (10.12.2023) wie gewohnt stattfinden. Die Mitglieder des Ortsbeirates werden gebeten, Vorschläge zu sammeln für ein buntes Rahmenprogramm. Dies wird in der nächsten Sitzung besprochen.

Zu TOP 4–K 142/Fahrradkonzept

Die OV-Mitglieder sind vom Fahrradkonzept der Stadt Melsungen enttäuscht. Hier wird von einem „Piloten“ gesprochen, der mit der Verwaltung abgestimmt sein. Dies verärgert den gesamten OV Schwarzenberg. Der OV Schwarzenberg lehnt das wahnsinnige Projekt K142 als Fahrradstraße weiterhin komplett ab. Hier ist man enttäuscht von der Radgruppe, die am Konzept mitgearbeitet haben. Wie kann man über solch ein Thema sprechen, wenn niemand aus dieser Gruppe je mit einem Mitglied des OV Schwarzenberg gesprochen hat und an keiner Bürgerversammlung teilgenommen hat.

Der Ortsbeirat Schwarzenberg hofft hier ganz klar auf die Zusage des Bürgermeisters eine Radbrücke zu installieren. Der Ortsbeirat Schwarzenberg hat schon 12.500 Euro bereitgestellt um die Leistungsphase bis Nummer 7 zu erarbeiten.

Eine Fahrradstraße ohne Anbindung an einen Fahrradweg ist sinnlos. Des Weiteren würden Unterhaltungs- und Sanierungskosten auf die Anwohner zukommen, wenn dies eine Stadtstraße werden würde. Die letzte Verkehrsmengenzählung im Sommer 2022 ergaben, dass derzeit 12.000 Autos/Woche die Straße nutzen, aber nur 11 Radfahrer/Woche.

Eine Installation der Fahrradstraße ist nicht dafür gedacht Autoverkehr aus den Orten zu

entfernen oder im Frühjahr die Kröten zu schützen.

Sollte man weiter an diesem Thema festhalten, können wir den Schwarzenbergern nur Raten sich zur einer Sammelklage zusammen zu schließen. Jedoch wollen wir es gar nicht so weit kommen lassen.

Das Thema Radbrücke wird weiter als Priorität 1 gesehen. Timo Riedemann erzählt, dass die Radbrücke in Edermünde (welche in 2022/23 installiert wurde) 600.000 € gekostet hat. Abzüglich Förderungen kämen ca. 20 % an Eigenanteil hinzu. Was Kosten von ca. 120.000 € bedeuten würde. Dies entspricht, einer Belastung von ca. 50.000 € vom Ortsbeiratsbudget Schwarzenberg und eine Belastung von 70.000 € der Stadt Melsungen.

Wenn man in den Haushaltsjahren den Eigenanteil der Stadt auf zwei Jahre verteilt, könnte man ohne „Großprojekte“ in Gefahr zu bringen die Brücke realisieren. Somit könnte man in 2024 und 2025 je 35.000 Euro einstellen und die Brücke realisieren. Der OV Schwarzenberg würde dann die notwendigen Mittel ansparen und bereitstellen.

Bürgermeister Markus Boucsein hat dies für sich auch als Prio 1 gesehen in der Bürgerversammlung in Schwarzenberg. Daher bitten wir Ihn hier zur Stellungnahme, wie er zu diesem Projekt steht?

Zu TOP 5–Projekte 2023

Wichtige Projekte im Jahr 2023 sind der Vorplatz des DGH's, der Platz rund um die Linde und das 100jährige Jubiläum des TSV Schwarzenbergs.

Zu TOP 5–Verschiedenes – Berichte, Wünsche, Anregungen

Das Thema Glasfaser in Schwarzenberg schreitet voran. Die Firma Goetel ist nun mit einigen Bautrupps vor Ort, um das Glasfaser zu verlegen. Vielerorts gibt es aber Probleme. Pflasterarbeiten werden unschön durchgeführt, Asphaltreste werden am Parkplatz des Sportplatzes/ Bolplatzes abgelegt.

Die Arbeiten müssten von Seiten der Stadt eigentlich täglich kontrolliert werden, denn nur so kann man die fehlerhaften Arbeiten direkt bemängeln. OV Riedemann wird eine Mängelliste Herrn Hesse und Herrn Schürholz zukommen lassen.

Weitere Probleme sollen die Anwohner fotografieren und der Stadt/ Ortsbeirat zukommen lassen.

In der Straße Zum Hebach 6 (Haus Familie Stahl) ist der neue Asphalt schon gerissen. Dies müsste dringend erneuert werden, da dies noch in der Gewährleistungspflicht liegt.

Als letztes wird gebeten die Starkstrom-Steckdose im DGH im Buffetraum zu überprüfen. Hier fliegt bei Inbetriebnahme dieser die Sicherung raus.

Schwarzenberg, 26.03.2023

Ortsvorsteher

Schriftführerin